

Waldschulkinder sammelten für ihre Gspänli in Nepal

«Willkommen», sagte Noah mit der Dächlikappe zu den Journalisten, und Flavia begrüßte den Weltklassekomiker Rob Spence neben ihr am Tisch. Darunter schliefen zufrieden der Therapiehund Näppi und der Schulhund Leo. Die Kinder der Schule am Wald in der Trichtenhausermühle hatten zur Pressekonferenz eingeladen, um ihr Projekt vorzustellen. Sie beteiligten sich an der Sternenwoche der Unicef. Seit 2004 führt das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen jedes Jahr während der Weihnachtszeit in der ganzen Welt Sammelaktionen durch.

Nachdem Basil die kleine Privatschule mit maximal fünfzehn Kindern von der ersten bis sechsten Klasse vorgestellt hatte, erzählte Smetine, wie es zu ihrem Engagement gekommen war. «Leo hatte die brillante Idee, bei der Sternenwoche mitzumachen.» Die Kinder hätten sich darauf «einstimmig auf etwas Kulinarisches» geeinigt.

«Wir backen und kochen alles selber und ziehen dann mit dem vollgepackten Leiterwagen durch die Stadt», verkündeten Moritz und Gian stolz. Den Leiterwagen würden sie jeweils brauchen, wenn sie das Schulzimmer in den Wald verlegen. Ihr

Ziel war klar: «Den Kindern in Nepal soll es gleich gut gehen wie uns.» Dass das noch ein weiter Weg sei, machte Mattia klar, denn in Nepal gingen bis heute eine halbe Million Kinder noch immer nicht in die Schule.

Dann war, befragt von Dominik, die Reihe an Rob Spence. Er unterstützte die Sternenwoche und gehe oft an solche Anlässe, um die Kinder zur Belohnung zu unterhalten, erklärte der Weltstar. Die Erwachsenen lachten übrigens ebenso.

Leerer Wagen, volle Kasse

Am Tag nach ihrer Sammelaktion setzten sich die Kinder an den runden Tisch, sortierten die grossen und kleinen Münzen und Banknoten und beschrieben ihre Erlebnisse und Erfahrungen:

«Wir waren am Dienstag, den 24. November, mit drei geschmückten Leiterwagen in der Stadt. Endlich war es soweit, und wir konnten unsere selbstgemachten kulinarischen Köstlichkeiten anpreisen. Wir starteten unsere Tour am Stadelhofen. Das Wetter war prächtig. Die Sonne schien, und so war es auch gar nicht so kalt. Bereits zwischen Stadelhofen und Bellevue konnten wir viel verkaufen. Was für ein

Start! Zuerst waren wir noch ziemlich zurückhaltend. Doch dann entdeckten wir unser Verkaufstalent und gingen mutig auf die Menschen zu. Ganz viele zeigten grosses Interesse an unserer Aktion.

Nach dem Bellevue zogen wir weiter dem Limmatquai entlang zur Gemüsebrücke. Dort machten wir einen längeren Verkaufsaufenthalt mit musikalischer Einlage. Unser Musiklehrer kam auch in die Stadt, und so sangen wir einige Lieder aus unserem aktuellen Repertoire. Danach ging es weiter zum Central und über den Bahnhof an die Bahnhofstrasse. Dort waren am meisten Leute. Viele hatten es sehr eilig. Die meisten reagierten höflich und manchmal konnten wir sie mit Charme davon überzeugen, eine kleine Spende zu machen. Dann gab es auch wieder andere, die einfach «Danke, nein!» sagten und an uns vorbeizogen.

Alles in allem war es für uns ein sehr erfolgreicher Tag. Die Zürcher und Zürcherinnen zeigten sich sehr spendabel und nett. Am Abend waren wir alle sehr müde und glücklich. Einen Tag später zählten wir dann das Geld: Es sind sage und schreibe über 3300 Franken zusammengekommen!» (ee)



An der Pressekonferenz mit dem grossen Rob Spence erzählten die Kinder von ihrem Projekt...



...Sammeltag in der Zürcher City. (Fotos zvg)

USÉE GmbH

TEPPICHE BODENBELÄGE PARKETT

Grosse Parkettausstellung

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung

Erni Usée

Buchholzstrasse 47 8053 Zürich

Telefon 044 422 99 12 Natel 079 689 83 20

fit-gymnastik.ch

Das ausgewogene

FITNESS TRAINING

unter fachkundiger Leitung

Di./Do., 9-10 Uhr

im ref. Kirchgemeindehaus

(vis-à-vis Zentrum Witikon)

Krankenkassen-angemerkt

Doris Jaeggi Bewegungspädagogin BGB T. 044 381 17 14